

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **103 (1985)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Swissbau '85: Basel, 5.-10. Februar

Standbesprechungen

ACO Bauelemente Halle 51, Stand 341)

Erstmals an der Swissbau 85 zeigt ACO die neue Sicherheits-Innenarretierung, mit der sämtliche ACO-Drain-Rinnen ausgerüstet sind. Diese Innenarretierung besteht aus einem Guss. Dazu kommen die grossen Arretierungsbügel-Auflager und die breiten Arretierungstaschen, womit grösstmögliche Sicherheit erreicht wurde. Die neu konzipierte ACO-Drain-Schwerlastrinne M-100 mit Gefälle, die praktisch unbegrenzt eingesetzt werden kann, verfügt über eine selbsthemmende, verkehrssichere Verschraubung. Zusätzliche Schlauderverankerungen garantieren einen festen Sitz der Schwerlastrinne im Betonstuhl. Das neue ACO-Leibungsfenster B 375 zeichnet sich durch sein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aus. Alle Leibungen sind mit dem eingebauten ACO-Vista-Kunststoff-Fenster aus PVC ausgerüstet. Am ACO-Stand findet der Besucher sowohl einen Querschnitt durch das ACO-Drain-Rinnen- und ACO-Leibungsfensterprogramm wie auch durch das Sport-, Kundenguss- und Zubehör-Sortiment.

ACO Bauelemente,
8756 Miltödi-Glarus

Alfaplast-Thermoclear AG (Halle 17, Stand 545)

Die Firma Alfaplast-Thermoclear AG stellt an der Swissbau 85 das neue Produkt Modulit 40 vor. Es handelt sich dabei um ein neues, schlagfestes Verschleissungssystem für Hallenverglasungen, Überdachungen, Trennwände oder zum Beispiel auch für Zwischendecken. Modulit 40 ist ein 40 cm breites Hohlkammerprofil aus Polycarbonat, dessen Seiten zu Steckverbindungen ausgebildet sind. Die Lichtdurchlässigkeit beträgt je nach Einfärbung 70-82%. Durch die 3fache Strahlenbrechung wird eine blendfreie Verglasung erzielt. Lieferbar ist Modulit 40 in den Farben Grün, Braun, Weiss und Transparent. Alfaplast-Thermoclear präsentiert auch das weiterentwickelte Produkt ThermoClear-Acryl coated. Diese Hohlkammerplatte aus Polycarbonat ist oberflächenvergütet, womit auch über mehrere Jahre hinweg eine gleichbleibende Lichtdurchlässigkeit gewährleistet wird.

Alfaplast-Thermoclear AG
6312 Steinhausen

Aluminium AG Menziken (Halle 301, Stand 231)

Das universelle Metallbauprogramm der Aluminium AG Menziken präsentiert sich an der Swissbau 85 mit folgenden vier Schwerpunkten: Neue Profilkonstruktion für Wintergär-

ten, neue Sprossen-Verbindungselemente, SMU-konforme EDV-Programme für Alisol 2 und interessantes Anschauungsmaterial über die Qualitätsbewertung von Thermolackierungen. Die Wintergarten-Konstruktion «Sunray 50» ist eine hochwertige Ganz-Aluminium-Konstruktion mit doppelter Wärmedämmung, kontrollierter Wasserableitung und besonders schlanker Profilierung. Der Einsatzbereich dieser Konstruktion liegt hauptsächlich in der Wohnraum-Erweiterung und in der ganzjährigen Nutzung als solarverglaste Wohnraum. Bei den neuen Verbindungselementen im Alisol-Programm liegen die Neuerungen darin, dass Sprossenprofile, im Gegensatz zu den üblichen Verbindungsverfahren, nun form- und kraftschlüssig miteinander verbunden werden können. Daraus resultiert bei einem geringeren Arbeitsaufwand eine Verbindung mit wesentlich besseren qualitativen Eigenschaften. Für den Fenster- und Fassadenbau werden die neusten «Menziken»-EDV-Programme demonstriert. Hard- und Software beruhen weitgehend auf dem SMU-EDV-Konzept. Die wesentliche Arbeitserleichterung, die schnelle Datenermittlung und die Gewissheit, für die Zukunft eine gute Investition zu tätigen, erleichtern den Entschluss zur Einführung der EDV im Mittel- und Kleinbetrieb.

Aluminium AG Menziken
5737 Menziken

Ampus AG, Gränicher AG (Halle 1, Stand 326)

Die beiden Firmen Ampus AG und Gränicher AG zeigen verschiedene Verfahren zur Verbesserung der Wärmedämmung von bestehenden und neuen Bauwerken. Der bewährte, seit Jahrzehnten zur Zufriedenheit der Anwender verarbeitete Aminotherm-Isolierschaum ist besonders geeignet zum Verfüllen von Hohlräumen in Altbauten, Wärme- und Schallisolation von Schächten und zum Unterschäumen von Badewannen. Aminotherm ist das Ergebnis internationaler Zusammenarbeit auf dem Aminoplast-Isolierschaumsektor. Er ist der einzige Schweizer Qualitätsschaum, der den internationalen Normen entspricht und durch die «Güteschutzgemeinschaft Aminoplastschäume» überwacht wird. Aminotherm darf das Gütezeichen «K» führen. Celulan-Isolierspritzfasern, bestehend aus Glasfasern, Steinwollfasern und Zellulosefasern (Abfallpapier), ist das Isoliersystem für die universelle Anwendung. Celulan kann in Hohlräume von Dachschrägen, Estrichböden und Holzkonstruktionen eingeblasen werden. Das Raumgewicht ist wesentlich höher als bei leichten Platten

oder Matten, je nach Anforderung sind 35-150 kg möglich. Isolation und wasserführendes Unterdach in einem Element ist das Thermodach. Als Sanierungselement ist es bei fehlendem Unterdach unübertroffen! Die beiden Firmen bieten einen umfassenden Service, von der Beratung über die nötigen Berechnungen bis zur Ausführung.

Ampus AG, 8968 Mutschellen
Gränicher AG, 3600 Thun

Bau + Industriebedarf AG (Halle 31, Stand 234)

Die Bau + Industriebedarf AG zeigt Isolierbaustoffe: Schichtex-Spezial ist eine Isolierplatte nach Mass, zum Isolieren im Industrie-, Gewerbe-, Wohn-, Sporthallen- und Landwirtschaftsbau. Schichtex-HS wird vorwiegend in die Schalung eingelegt. Schichtex-SW mit Kern aus Mineralwolle wird dort verwendet, wo ein Feuerwiderstand F30 oder sogar F90 vorgeschrieben ist. Die Dachelemente Schichtex und Zemtex mit einer freien Spannweite bis 5 m und einer Nutzlast bis 600 kg/m² werden vorwiegend im Industrie- und Sporthallenbau als tragende Elemente verwendet. Das BI-Unterdach ist Isolation, Unterdach und fertige Untersicht in einem. Die Schichtex-GKS ist eine Gipskartonplatte mit Styropor für den trockenen Innenausbau. Diese und weitere Produkte stellt das Unternehmen an seinem Stand vor.

Bau + Industriebedarf AG,
4104 Oberwil

Bauknecht-Haushaltgeräte (Halle 311, Stand 647)

Sämtliche Bauknecht-Einbaugeräte sind nun in Design und Farben völlig einheitlich aufeinander abgestimmt worden. Erstmals wird eine weisse, neue Gestaltungsmöglichkeiten bietende Gerätelinie gezeigt. Spezielle integrierbare Modelle können sogar hinter der Küchenmöbeltüre eingebaut werden. Bauknecht zeigt eine neue thermische Gerätegeneration, die speziell für die spezifisch schweizerischen Anforderungen in der Schweiz hergestellt wird. Neu bei den beliebten Glaskeramik-Kochfeldern ist der Zweikreis-Heizkörper und die 4fache Restwärmanzeige mit Kontrollleuchten für alle Kochzonen. Auf dem Sektor Kühlschränke zeigt Bauknecht grosse Geräte mit ein und zwei Türen, die sich alle durch geringen Stromverbrauch auszeichnen, sowie einige Modelle, die speziell für den Austausch von alten Geräten konzipiert worden sind. Wasch- und Trockenautomaten für Ein- und Mehrfamilienhäuser, platzspa-

rende Wasch-Trocken-Säulen, die alle haushälterisch mit Strom und Wasser umgehen, sowie spezielle «Energiespargeräte» lohnen den Besuch des Bauknecht-Standes.

Bauknecht AG, 5600 Lenzburg

Baustoffwerk AG Surava, Stein AG Christen (Halle 301, Stand 235)

Die Baustoffwerk AG Surava und die Stein AG Christen zeigen an ihrem Gemeinschaftsstand das Isoliermauerwerkssystem «Calinoor». «Calinoor» ist ein Leichtbetonstein aus Blähton, dessen durchgehende Hohlkammern mit Styroporkügelchen ausgefüllt sind. Diese werden durch ein patentiertes Verfahren punktförmig untereinander und mit dem Steinmantel verschweisst. Durch diese Art der Isolation wird eine hervorragende Wärmedämmung erreicht, gleichzeitig aber bleibt die Atmungsfähigkeit voll erhalten. «Calinoor» erlaubt einen absolut homogenen Wandaufbau.

Baustoffwerk Surava, 7000 Chur
Stein AG, Christen,
4132 Muttenz

BBT AG (Halle 6, Stand 431)

Die Firma BBT zeigt an ihrem Stand neben der breiten Palette an Diamantkernbohrgeräten, Hand- und Wandsägen, mehrere Neuheiten und Weiterentwicklungen: Erwähnenswert ist sicher der im Tunnel- und Kranbau vielfach bewährte «Schweizer Riegel». Die Diamantbohrmaschine «Karat 32» ist das ideale Bohrgerät für Sanitär- und Heizungsinstallateure, Stahlbauer und Bauunternehmer. Die «Karat 32» mit Bohrbereich von Ø 10-40 mm wurde speziell für die Befestigungstechnik und kleinere Durchbrüche entwickelt. Vor allem in Zivilschutzbauten, Spitälern und Bürogebäuden, wo die Benützung von Bohrhämmern untersagt ist, eignet sich die «Karat 32» besonders gut. Durch Ansaugen des Leichtgewichtes von 12 kg auf dem Boden, der Wand oder der Decke wird eine hohe, umweltfreundliche Mann-Tagesleistung erbracht. Der grosse Erfolg der letzten Jahre ist die «Karat 80». Der Bohrbereich von Ø 20-110 mm deckt 65% aller Versorgungs- und Entsorgungslösungsdurchbrüche. Die integrierte Vakuumplatte saugt die «Karat 80» in jeder Lage an und ermöglicht ein problemloses Bohren am Boden, an der Wand und an der Decke. Die weiteren Karat-Modelle sowie die Bohrhämmer BT 16, BT 32 und BT 64 werden ebenfalls ausgestellt.

BBT Bohr- + Befestigungstechnik AG
3178 Böisingen

Walo Bertschinger AG (Halle 17, Stand 311)

Die Walo Bertschinger AG zeigt ihr Spezialprogramm über Industrieböden und Sportbeläge. Die zementgebundenen Industrieböden wie Duratex-Hartbeton und Kieserling-Spezialbeton werden von den verschiedenen Sitzen dezentralisiert eingebaut, aber zentral überwacht. Die übrigen Produkte, die auch technisch anspruchsvoller sind, wie das Fama-Hartsteinholz, die Asphaltböden und die ganze Palette der Kunstharz-Bodenbeläge, -Beschichtungen, -Versiegelungen und -Imprägnierungen, werden ausschliesslich durch Spezialgruppen eingebaut. Gut eingeführt hat sich der fugendichte Urphen-Plattenbelag; ein strapazierbarer, warmer und gehfreundlicher Innenbelag. Als dekorativer Bodenbelag bietet sich der Strizo-Naturstein-Tepich an. Vorwiegend im Innenbereich wird er für Eingangspartien, Ausstellungsräume und repräsentative Schalterhallen verlangt. Die Sportbeläge Rub Tan und Pulastic erfreuen sich bei Behörden und Sportlern einer weiter zunehmenden Beliebtheit. Das Casolon-Sand-Kunststrasensystem ist für alle Ballspielarten der ideale Belag. Als Tennisbelag bietet er die Eigenschaften eines Sandplatzes mit natürlichem Ballverhalten und die Vorteile eines Kunststoffbelages.

Walo Bertschinger AG
8023 Zürich

G. Blatti AG (Halle 301, Stand 251)

Aus ihrem Programm zeigt G. Blatti folgende Leistungen: Glasit-Einbrennlackierung für Fassaden-Elemente, Vordächer usw. sowie Säkaphen- und Protekta-Auskleidungen für Warmwasser-Boiler. In den letzten Jahren hat es sich durchgesetzt, dass vermehrt fixfertige Bauteile montiert werden, d. h. die ganze Arbeitsausführung inkl. Oberflächenbehandlung vor der Montage im Werk durchgeführt wird. Die Lackierung muss unter anderem sehr hart und widerstandsfähig gegen mechanische Einflüsse sein. Mit der Glasit-Einbrennlackierung ist es G. Blatti gelungen, diese Voraussetzungen zu erfüllen. Die Glasit-Einbrennlackierung bietet einen dauerhaften Schutz gegen Korrosion, mechanische Beanspruchung und Wettereinflüsse. Die G. Blatti AG kann auch komplizierte und sperrige Stahlelemente wie Vordächer, Wintergärten usw. behandeln. Glasit-Einbrennlackierung ist eine preisgünstige, aber dennoch qualitativ hochstehende Variante zu den herkömmlichen Oberflächenbehandlungen von Stahlteilen. Die G. Blatti AG präsentiert zudem die seit 25 Jahren bewährte Säkaphen-Kunststoffbeschichtung für Heisswasserbe-

hälter und Wasseraufbereitungsanlagen. Säkaphen ist beständig bis 180 °C und eignet sich für den Einsatz in extrem korrosiven Wässern. Ebenso zeigt das Unternehmen Protekta-Beschichtungen, die sich im Lebensmittel- und chemischen Bereich einsetzen lassen.

G. Blatti AG, 8134 Adliswil

Caloflex AG (Halle 11, Stand 261)

Die Caloflex AG, als einer der grössten Anbieter von eigenen Fussbodenheizsystemen in der Schweiz, stellt eine neuartige Fussbodenheizung vor, den Caloflex-Energieboden. Die logische Entwicklung als Resultat aus 10 Jahren Erfahrung ist eine multifunktionale Platte mit hoher Wärme- und Trittschalldämmungswirkung sowie integrierter Befestigungstechnik für die Heizrohre. Der Caloflex-Energieboden bewirkt eine nachweisliche Energieeinsparung in eingeschossigen Gebäuden von 17%. Der vielzitierte Wärmediebstahl innerhalb mehrerer Geschosse ist beträchtlich kleiner als bei der konventionellen Radiatorenheizung. Im weiteren sind zu sehen: Das bewährte Caloflex-Bodenheizsystem, wie es z. B. im Pressezentrum der Muba Basel für komfortable Wärme sorgt; Das Compact-System, eine vollwertige Bodenheizung mit nur 45 mm Aufbauhöhe und etwa 45 kg/m³ spez. Gewicht, für die Altbaurenovation sowie viele andere interessante Neuheiten im Sektor Fussbodenheizung. Die Caloflex AG zeigt ferner ein komplettes Programm von verbrauchersabhängigen Wärmemessgeräten in Kompakt-Bauweise für Über- und Unterputzmontage.

Caloflex AG, 8600 Dübendorf

Davum Stahl AG (Halle 13, Stand 215)

Isopro, erst seit einigen Wochen auf dem Markt, ist ein Konstruktions-Element aus kaltgerolltem Bandstahl, das durch eine eingeschäumte Epoxiharz-Isolation überdurchschnittliche Wärme- und Schalldämmung leistet. Dazu ist das Profil im inneren Hohlraum und an der Aussenfläche sendzimirverzinkt, wodurch es überall optimal gegen Korrosion geschützt ist. Die Verarbeitung des Profils zu Fenster- oder Türrahmen erfolgt in den einschlägigen Fachbetrieben des Metallbaus, wobei dazu keinerlei Spezialwerkzeuge oder -einrichtungen erforderlich sind. Die Winkel eines Rahmens werden nach sorgfältigem und genauem Zusägen der Profil-Elemente mit konturfüllenden Eckverbindern solide verstrebt und verleimt. Ein Schweißen ist nur bei besonders grossen Tür- oder Fensterkonstruktionen nötig. Das Profil kann in jeder gewünschten Farbe dauerhaft gestrichen werden.

Heute stehen über 20 Isopro-Profil-Typen zur Verfügung, wodurch eigentlich jedem Konstruktionsproblem Rechnung getragen werden kann. Einzelne Typen können innerhalb genau definierter Grenzen auch gebogen werden. So lassen sich mit Isopro-Profilen sowohl einfachere als auch komplizierteste Fenster- oder Türen-Designs problemlos und effizient realisieren. Die hervorragenden statischen Eigenschaften des Profils prädestinieren es ausserhalb des Fenster- und Türenbaus speziell für den Einsatz als Konstruktions-Element für Wintergärten, Gewächshäuser oder komplette Glasfassaden.

Davum Stahl AG,
4127 Birsfelden

Egli, Fischer & Co. AG (Halle 3, Stand 287)

Das auf dem Befestigungssektor seit über 60 Jahren spezialisierte Handels- und Fabrikationsunternehmen präsentiert ein komplettes Programm. An dieser Stelle sei lediglich auf einige besonders beachtenswerte Neuheiten hingewiesen: Die EF-Tilca- und Upat-Isolierplattendübel sind eine schnelle, sichere und preisgünstige Befestigung aller Isoliermaterialien bis 170 mm Dicke. Das moderne Schubkolbengerät Impex LG 65.2 mit Ladestreifen à 10 Patronen für Montagen auf Stahl und Beton eignet sich besonders für das Aufschiessen von Lattenrosten auf Beton, für Gewindebolzen auf Eisen, für Montage mit CLIC-Rohrschellen usw. Der erste kabellose Bohrerhammer der Welt, der Bosch-Akku-Dübelking EF, erspart Arbeitskraft auf Baustellen, wo kein Stromanschluss vorhanden ist, und Kraft, da er ein Vielfaches stärker ist als die bisherigen elektrischen oder Akku-Bohr- und -Schlagbohrmaschinen. Der neue Bohrerhammer Duax P 16 zeichnet sich vor allem durch sein geringes Gewicht (2,4 kg), durch sein schnelles und ruhiges elektropneumatisches Hammerbohren und seine hohe Lebensdauer aus. Weitere Vorzüge werden direkt am Stand gezeigt. Ebenso werden am Stand weitere Neuheiten wie der Duax PK 100 Abbruchhammer, die EF/Egli-Drehstrom-Kabelrollen sowie das bereits bewährte Programm der Egli, Fischer & Co. AG präsentiert.

Egli, Fischer & Co. AG
8022 Zürich

Elcalor AG (Halle 15, Stand 371)

Elcalor-Produkte, ein umfassendes Wärmeangebot, sind technisch ausgereift und dazu echte Schweizer Qualitätsprodukte. Elcalor-Produkte lassen auch punkto Betriebssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Design keine Wünsche offen. Allein schon für die Bivatherm-Heizkessel-Wär-

mepumpenkombination lohnt sich ein Standbesuch, hat sie sich doch in kürzester Zeit zu einem eigentlichen Renner auf dem Markt entwickelt. Neu ist der Elcalor-Wasser-Zentralspeicher mit einer Computer-Steuerung versehen worden. Diese Neuerung bringt eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit, Bedienungs erleichterungen und einiges mehr an Komfort. Elcalor zeigt auch den neuentwickelten Universal-Boiler für die Nutzung von Alternativ-Energien in Kombination mit einem Zentralspeicher und einem Holzkesel und weitere Möglichkeiten der Nutzung von Alternativ-Energien als Monovalent- oder Bivalent-System.

Elcalor AG, Heizsysteme und Boiler, 5001 Aarau

Elco Energiesysteme AG (Halle 11, Stand 411)

Elco präsentiert mehrere neue Produkte, womit kostbare Energie eingespart und die Umwelt geschont werden kann. Der Elco-Injektorbrenner, eine Neuheit im Kleinstbrennersektor (0,8-1,6 kg Öl/h), ermöglicht die problemlose Feuerung von EFH mit optimaler Isolation (8-12 kW). Das Öl wird mit geringem Druck der Düse zugeführt und dann durch Injektion mit der Luft vermischt, welche mit hoher Geschwindigkeit durch die Düse geföhrt wird. Die Verbrennungsergebnisse sind nahezu stöchiometrisch und die Emission der Schadstoffe NO_x und CO sind bedeutend geringer. Die leistungsstarken Brenner der Elco-Ölbrennerserie EL 03 können je nach Bedarf als Einstufen-Zweistufen- oder Zweistufenbrenner mit Elco-Duomat-Technik eingesetzt werden. Sie eignen sich für einen Wärmebedarf von 80-300 kW, als MFH und grössere Anlagen. Elco präsentiert weiter die Gebläsebrenner «Econom» und «Duomat» aus dem Leistungsprogramm von 1,2 bis 300 kg/h, die neue Elco-Fernwärme-Hauszentrale, die für den Anschluss an öffentliche Fernwärme-Versorgungsnetze konzipiert wurde, sowie den Elco-Kondensations-Gasheizkessel mit vollelektronischer Zündung. Ebenso sind weitere Produkte aus dem reichhaltigen Elco-Programm an der Swissbau zu sehen.

Elco Energiesysteme AG
8050 Zürich

Flumroc AG (Halle 31, Stand 421)

Die Flumroc AG, einziger Schweizer Hersteller von Isolierprodukten aus Steinwolle, präsentiert ihre bewährten Erzeugnisse für Isolierungen vom Keller bis zum Dach und informiert in einer Vorführung über deren vorzügliche Mehrfachwirkung (Wärmeschutz, Schallschutz, vorbeugender Brandschutz). Mineralfaser-Bauisolierprodukte aus Steinwolle sind